

Song of Solomon 5

¹Ich bin gekommen, meine Schwester, liebe Braut, in meinen Garten. Ich habe meine Myrrhe samt meinen Wurzeln abgebrochen; ich habe meinen Seim samt meinem Honig gegessen; ich habe meinen Wein samt meiner Milch getrunken. Eßt, meine Lieben, und trinkt, meine Freunde, und werdet trunken!²Ich schlafe, aber mein Herz wacht. Da ist die Stimme meines Freundes, der anklopft: Tue mir auf, liebe Freundin, meine Schwester, meine Taube, meine Fromme! denn mein Haupt ist voll Tau und meine Locken voll Nachttropfen.³Ich habe meinen Rock ausgezogen, wie soll ich ihn wieder anziehen? Ich habe meine Füße gewaschen, wie soll ich sie wieder besudeln?⁴Aber mein Freund steckte seine Hand durchs Riegelloch, und mein Innerstes erzitterte davor.⁵Da stand ich auf, daß ich meinem Freund auftäte; meine Hände troffen von Myrrhe und meine Finger von fließender Myrrhe an dem Riegel am Schloß.⁶Und da ich meinem Freund aufgetan hatte, war er weg und hingegangen. Meine Seele war außer sich, als er redete. Ich suchte ihn, aber ich fand ihn nicht; ich rief, aber er antwortete mir nicht.⁷Es fanden mich die Hüter, die in der Stadt umgehen; die schlugen mich wund; die Hüter auf der Mauer nahmen mir meinen Schleier.⁸Ich beschwöre euch, ihr Töchter Jerusalems, findet ihr meinen Freund, so sagt ihm, daß ich vor Liebe krank liege.⁹Was ist dein Freund vor andern Freunden, o du schönste unter den Weibern? Was ist dein Freund vor andern Freunden, daß du uns so beschworen hast?¹⁰Mein Freund ist weiß und rot,

¹قَدْ دَخَلْتُ جَنَّتِي يَا أُخْتِي الْعَرُوسُ. قَطَعْتُ مُرِّي مَعَ طَيْبِي. أَكَلْتُ شَهْدِي مَعَ عَسَلِي. شَرَبْتُ خَمْرِي مَعَ لَبَنِي. كُلُوا أَهْهَا الْأَصْحَابُ. اشْرَبُوا وَأَسْكُرُوا أَهْهَا الْأَجْبَاءُ. أَنَا تَائِمَةٌ وَقَلْبِي مُسْتَيْقِطٌ. صَوْتُ حَبِيبِي قَارِعًا، إِفْتَحِي لِي يَا أُخْتِي، يَا حَبِيبَتِي يَا حَمَامَتِي يَا كَامِلَتِي، لِأَنَّ رَأْسِي امْتَلَأَ مِنَ الطَّلِّ وَفُضِّصِي مِن نَدَى اللَّيْلِ.³ قَدْ خَلَعْتُ ثَوْبِي، فَكَيْفَ أَلْبَسُهُ. قَدْ عَسَلْتُ رِجْلِي، فَكَيْفَ أَوْسَخُهَا. حَبِيبِي مَدَّ يَدَهُ مِنَ الْكُوَّةِ فَأَثْتُ عَلَيْهِ أَحْسَانِي.⁵ فَمَتُّ لَأَفْتَحَ لِحَبِيبِي وَبِدَايَ تَقْطِرَانَ مُرًّا، وَأَصَابِعِي مُرُّ قَاطِرٌ عَلَى مَقْبِضِ الْفُكْلِ.⁶ فَتَحْتُ لِحَبِيبِي، لَكِنَّ حَبِيبِي تَحَوَّلَ وَعَبَّرَ. نَفْسِي حَرَجَتْ عِنْدَمَا أَدْبَرْتُ. طَلَبْتُهُ فَمَا وَجَدْتُهُ. دَعَوْتُهُ فَمَا أَجَابَنِي.⁷ وَجَدَنِي الْحَرَسُ الطَّائِفُ فِي الْمَدِينَةِ. صَرَّيُونِي. جَرَّحُونِي. حَقَقْتُهُ الْأَسْوَارِ رَفَعُوا إِرَارِي عَنِّي.⁸ أَحْلَفُكَ يَا بَنَاتِ أَوْرُسَلِيمَ إِنْ وَجَدْتَنَّ حَبِيبِي أَنْ تُخْبِرْتَهُ بِأَنِّي مَرِيضَةٌ حُبًّا.⁹ مَا حَبِيبُكَ مِنْ حَبِيبٍ أَهْهَا الْجَمِيلَةُ بَيْنَ النِّسَاءِ. مَا حَبِيبُكَ مِنْ حَبِيبٍ حَتَّى تُحْلِفِنَا هَكَذَا.¹⁰ حَبِيبِي أَبْيَضٌ وَأَحْمَرٌ. مُعْلَمٌ بَيْنَ رِبْوَةٍ.¹¹ رَأْسُهُ دَهَبٌ إِبْرِيزٌ. فَضُّضُهُ مُسْتَرْسِلَةٌ خَالِكَةٌ كَالْعَرَابِ.¹² عَيْنَاهُ كَالْحَمَامِ عَلَى مَجَارِي الْمِيَاهِ، مَعْسُولَتَانِ بِاللَّبَنِ، جَالِسَتَانِ فِي وَفَيْبِهِمَا.¹³ خَدَاهُ كَحَمِيلَةِ الطَّيْبِ وَالْأَلَامِ رِبَاجِينَ دَكِيَّةٍ. سَفَتَاهُ سَوْسَنٌ تَقْطِرَانِ مُرًّا مَائِعًا.¹⁴ يَدَاهُ خَلْقَتَانِ مِنْ دَهَبٍ مُرْصَعَتَانِ بِالزَّبَرْجَدِ. بَطْنُهُ عَاجٌ أَبْيَضٌ مُعْلَفٌ بِالْيَاقُوتِ الْأَزْرَقِ.¹⁵ سَاقَاهُ عَمُودَا رِحَامٍ مُؤَسَّسَتَانِ عَلَى قَاعِدَتَيْنِ مِنْ إِبْرِيزٍ. طَلَعْتُهُ كَلْبَانًا. فَتَى كَالْأُزْرِ.¹⁶ خَلَقْتُهُ جَلَاوَةً وَكَلَّمْتُهُ مُسْتَهْبَأً. هَذَا حَبِيبِي وَهَذَا حَلِيلِي يَا بَنَاتِ أَوْرُسَلِيمَ.

auserkoren unter vielen Tausenden.¹¹ Sein Haupt ist das feinste Gold. Seine Locken sind kraus, schwarz wie ein Rabe.¹² Seine Augen sind wie Augen der Tauben an den Wasserbächen, mit Milch gewaschen und stehen in Fülle.¹³ Seine Backen sind wie Würzgärtlein, da Balsamkräuter wachsen. Seine Lippen sind wie Rosen, die von fließender Myrrhe triefen.¹⁴ Seine Hände sind wie goldene Ringe, voll Türkise. Sein Leib ist wie reines Elfenbein, mit Saphiren geschmückt.¹⁵ Seine Beine sind wie Marmelsäulen, gegründet auf goldenen Füßen. Seine Gestalt ist wie Libanon, auserwählt wie Zedern.¹⁶ Seine Kehle ist süß, und er ist ganz lieblich. Ein solcher ist mein Freund; mein Freund ist ein solcher, ihr Töchter Jerusalems!